Zoolog. Garten.

Heute Dienstag den 29. Mai.
Auf nur kurze Zeit zum 1. Male in Deutschland:

Eine Beduinen-Karawane,

bestehend aus 18 Personen,
14 Männern, dabei 1 Scheich, 2 Frauen, 2 Kindern,
Beduinen-Pferden, Reitdromedaren, Schafen, Ziegen, Hunden, Zelten, verschiedenen Waffen und sonstigen Geräthen. Dieselben werden ihre heimathlichen Sitten und Gebräuche, Reiten und Kriegsübungen vorführen
Nachmittag 4 und 7 Uhr.

Großes Garten-Concert

von der Büchner'schen Capelle. Anfang 5 Uhr.
Entree 50 Pf. Kinder 25 Pf. Reservirter Platz 75 Pf.
Vereins- und Dutzendbillets haben keine Giltigkeit.
Ernst Pinkert.

Heute Dienstag, den 29. Mai,

Eröffnung des Sommer-Theaters

neuerbaute (freie) Sommerbühne im Garten.
Täglich Vorstellung mit Ausnahme Sonntags. (Volles Orchester.)
NB. Bei ungünstiger Witterung im Saale Theater.
Alles Nähere siehe Hauptblatt und Plakat-Säulen.
Von 7 Uhr an Concert. Anfang 8 Uhr.
Reservirter Platz 1 ℳ Vorverkauf 75 ₰. II. Platz 50 ₰. Loose sind im Restaurant zu haben.
Triebel-Schlegel, Director.

Concerthaus — Flossplatz,

Ecke Hohe und Lampe-Straße, sind herrschaftliche Wohnungen von 600 bis 1850 ℳ (auch ganze Etagen bis 3600 ℳ) per 1. Juli oder später zu vermiethen.
Näheres daselbst beim Portier oder Hauptmann, Lampestraße 10.

Concerthaus Babelsberg, Königsplatz 5.

Täglich Concert und Vorstellung. Anfang 6 Uhr.
Im Café 1. Etage 2 neapolitanische Billards.

Ackermann's Chantant, Königsplt. 7

Von 5 Uhr: Humoristische Vorträge.

„Zur Grenze", Reudnitz.

Heute erstes Garten-Frei-Concert.
Heinemann.

Stadt Berlin.

Morgen Anstich einer frischen Sendung Pilsener
Bürgerl. Brauhaus.
12 Fl. Pilsener, 16 Fl. Pschorr für 3 Mk. frei ins Haus.
H. Krenkel.

Leipziger Lehrer-Vereinshaus,

Kramerstrasse 4, am Königsplatz.
Die Renovation der vorderen Räume ist vollendet und bieten dieselben nunmehr wieder einen gemüthlichen Aufenthalt!
Gleichzeitig empfehle ich meinen anerkannt
billigen, guten Mittagstisch.
Bayerisch und Lager-Bier. Abends: Stamm.

Marien-Garten, Carlstrasse No. 10.

empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch. Menu für Dienstag, den 29. Mai:
Nudeln-Suppe 15 ₰. Rinderbraut mit Nudeln 35 ₰. Geb. Leber mit Spinat 40 ₰.
Kalbsbreculade 40 ₰. Kalb blau 50 ₰. Filetbraten 50 ₰. Schweinsbrücken 40 ₰.
Chocoladen-Creme 15 ₰. Im Abonnement: Suppe u. ¾ Port. 80 ₰. Paul Konrad.

Zum Sachsen-Bräu, Neumarkt 7.

Heute Thüringer Klöße.
Arthur Ritter.

Garten-Restaurant Forkel

empfiehlt
Heute grosses Spargel-Essen.
Exquisite Biere. | Hochfeine Weine.
Ergebenst ladet ein Louis Treutler.

L. Hoffmann's Restaurant

Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast.
Heute großes Spargelessen, à Pfund 80 Pf.
Morgen erstes Allerlei von jungem Gemüse.
Donnerstag Schinken in Brodteig gebacken.

Innungshaus zur „Bauhütte" Schulstraße Nr. 1 B.
Heute Allerlei von jungem Gemüse.

Cajeri's Restaurant empfiehlt heute Abend Allerlei Gose hochfein. Lager und Bayerisch ff. Früh und Abends Speckkuchen.

Prager's Biertunnel. Heute Saure Rindskaldaunen, echt Bayer. u. ff. Crostitzer Lagerbier empfiehlt Ernst Vetters.

Bamberger Hof. Garten-Restaurant. Stamm: Stockfisch mit Schoten. Riesenspargel.

Eisenkolbe Nachf., Neumarkt 5, Kleine Feuerkugel. Heute früh Speck- u. Zwiebelkuchen. Abends Hammelkeule m. Thüringer Klössen. Mittagstisch.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz Nr. 4. | Schlachtfest. | empfiehlt für heute J. G. Hoffmann.

Heute Schlachtfest Brühl 74. F. Grundig.

Heute Schlachtfest M. Fiedler, Frankfurter Str. 21.

Bonorand.

Heute den 29. Mai, sowie jeden Dienstag.
Großes Militair-Concert
ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134.
Direction: Herr Musikdirector Jahrow.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.

Garten-Restaurant Schillerlaube, Gohlis,

vis-à-vis dem Schillerschlößchen.
Heute Abend: Allerlei mit Cotelletten.
Vorzügl. Biere und Dölln. Gose. H. Mehnert, früher Leipzig, Querstr. 1.

Restaurant zur Burg.

Vielfachen Wünschen nachkommend,
führe ich von heute ab anstatt Münchener
Eberbräu das bekannte
Münchener Löwenbräu (das echte)
aus der Actienbrauerei z. Löwenbräu in München. Ich verzapfe dasselbe direct vom Fasse (ohne Pression) zum Preise von 20 Pf. 0,4 Liter, und 25 Pfg. 0,5 Liter.
NB. Bestellungen auf Flaschenbier, 16 Flaschen 3 Mk. frei ins Haus werden prompt besorgt.
Hochachtungsvoll
O. Chryselius.

Restaurant zur Peters-Burg,

Ecke Zeitzer u. Albertstraße. Nähe Königsplatz u. Amtsgericht.
Heute Abend Krebssuppe und von 6 Uhr an
Grosses Spargelessen
mit Cotelettes, Pökelzunge oder ger. Lachs, à Portion 60 ₰.
Ausschank des allgemein beliebten
Crostitzer Lagerbier à Glas, ½ Liter, 15 ₰.
Münchner Eberl-Bräu à Glas, 0,4 Liter, 20 ₰.
Culmbacher von J. W. Reichel à Glas, 0,4 Liter, 20 ₰.
Vorzüglichen Mittagstisch nach Wahl von 8—10 Gängen im Abonnement (Suppe, ¾ Portion) 70 ₰ empfiehlt
Julius Mensel.

Zum Sachsen-Bräu, Neumarkt 7.

Gutes bürgerliches Restaurant.
Exquisite Küche.
Große Frühstückskarte, Mittagstisch von 12—3 Uhr in ½ und ¾ Portionen.
Im Abonnement { Suppe und ¾ Portion 60 ₰. do. „ ½ do. 75 ₰.
Täglich wechselnde Stamm-Specialitäten.
Reichhaltige Tagesspeisekarte, der Saison entsprechend.
Rein und gutgepflegte Biere:
Lagerbier und Sachsenbräu aus der altrenommirten Actienbrauerei zu Borna bei Leipzig.
Exportbier aus der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei in Nürnberg.
Hochachtungsvoll
Arthur Ritter.
NB. Gesellschaftszimmer 20—30 Personen fassend, ist noch einige Abende zu vergeben.

Trietschler, Schulstr. 14.

Heute große Havelkrebse.
Vorzügliches Freih. v. Tucher'sches, sowie Vereinsbier.
Morgen Allerlei.

Restaurant Stephan,

Credit-Anstalt.
Anerkannt gute Küche.
Mittagstisch von 12—3 Uhr in halben Portionen, auch im Abonnement.
Früh und Abends Stamm nach Auswahl.
Vorzügliche Biere, reelle Weine.

Restaurant Fritz Senf,

Ecke Schützen- und Querstraße.
empfiehlt seinen guten Mittagstisch in gewohnter Weise.
Heute Stamm: Rinderzunge, Lachs, geräuch., Cotelettes, Schnitzel, } Stangen-Spargel . 60 ₰. Allerlei . . . . . 50 ₰.
Wildschweinskeule mit neuen Kartoffeln 50 ₰.
Omelettes mit Aprikosenfülle . . . . 40 ₰.
Biere von Riebeck & Co., ff. Culmbacher vorzüglich, sowie Döllnitzer Gose. D. O.

Schulze Klapka's Gastwirthschaft, Markt 13 u. Klosterg. 6.

Täglich kräftig. Mittagstisch in ½ u. ¾ Portion. Biere hochfein.
Heute saurem Rinderbraten und Topfbraten mit Thür. Klößen. F. Lackardt.
Morgen Allerlei mit Cotelettes.

Neu! Neu! Neu!
Zum Rheinfall.
Burgstraße 12.

Café Wilhelmshöhe,

früher am Peterstthor, jetzt Hainstraße 26, 1. Etage, empfiehlt seine freundlichen Localitäten. Otto Lille.

Eis

mit Gebäck, à Portion 25 ₰.
mit Gebäck u. Schlagsahne, à Portion 30 ₰.
Chocolade mit Schlagsahne u. Gebäck 25 ₰.
Cacao mit Gebäck 20 ₰.
empfiehlt die Conditorei v. E. Hartmann, dem Hauptpostamt gegenüber.

Kleine Tuchhalle. | Morgen Schlachtfest.
Hr.-Mittagst. 1 M. 40 ₰ m. F., Nicolaistr. 13, III.

„Merkwitzer" hochfein, stets frisch vom Faß im Restaurant zum Sophienbad.

Culmbacher Bierhaus,

C. Fehse,
3 Grimmaische Strasse 3.
Heute: Schweinsknochen mit Klößen.
Bier hochfein von Rath, Hering I, Culmbach. Selbiges Bier verk. 15 Fl. 3 ℳ franco Haus. L. O.

Speise-Local Reichsstraße 24.

Mittagstisch von 11—3 Uhr:
Gemüse mit Fleisch à Port. 30 ₰. dto. Braten mit Beilage und Compot 40 ₰.
Damen-Speisezimmer sep. Abds. Stamm.

Mittagstisch 50 ₰. Abonnement billiger, v. ½12—½3 Uhr **Burghof.** Heute Schulstraße 4 Stamm: Rindslende aux Champ. von 5 Uhr an.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, kräft. Mittagt. à 1 M. 30 ₰.

---

ff. Mittagstisch von 20 ℳ Königstr. 5, III.

Einige Herren können an kräftigen Privatmittagstisch theiln. Leplaystr. 7, Hinth. 3 Tr.

---

10 Mark Belohnung!

Der Finder d. a. 19. d. verl. grün gold. Damenuhr m. Nickelkette, Markt, Katharinen-, Hainstr., Thomasg., Rosenth., Exercirpl. G. Hlitz, m. aufgef., l. g. ab. Bel. Polizeiamt Leipzig abzug.

Bitte dringend, daß am Sonntag Abend in Gohlis, Halleschе und Lindenthalerstr.-Ecke gefundene sechsreihige Granatperlen-Armband bei K. Sitte, Dorotheenstr. 1, part. links gegen gute Belohnung abgeben zu wollen. Vor Ankauf desselben wird gewarnt.

Verl. Sonnt. Nachm. von Lindenau bis Jägerhalle, Blumenberg, 1 Corallenarmband von 1 Kind. G. Bel. abz. Kaufst. Stm. 5, I.

Freih. Corallenarmb. m. gold. Schl. v. Eing. d. Rosenth. b. Forkel's Rest. verl. G. Bel. abzug. Leipzig, Seitenstr. 3, 3. Et.

Verl. Sonntag Nachm. v. Friedhof durch Johannisthal 1 Granatarmband, fortzg. m. verg. Berg. Abzg. b. J. K. Hetel, Mauricianum.

---

1 Freih. Corallenarmband verloren v. Berliner Str. d. Rosenthal u. d. N. Schützenh. Geg. Bel. abzug. Berliner Str. 17, I. rechts.

Verl. gold. Brosche. Abzg. g. Bel. Gerichsstr. 8, II.

Abh. gek. durch großen Unfug 2 Frauenhäuser v. einer Droschke (mutbm. Weise aber.) G. gute Bel. abz. Elsterstr. 63. H. Geißler.

Kl. Schlüssel verloren. Gegen Bel. abzug. Neumann, Buchbind., Johannesgasse 10, I.

Pferdedecke verl. Sonnt. Abd. zwisch. Trestha. B. u. Leibnizstr. Abz. Königspl. 3, g. G. Bel.

Hundehalsband mit Steuermarke 1006 verloren. Abzugeben Neukirchhof 18, III.

Stehen gelassen wurde am 26. d., Augustusplatz, Tribüne, Loge Nr. 11, ein schwarzseidener Regenschirm mit Elfenbeingriff. Gegen Dank u. Belohn. abzug. oder Nachricht geben Gohlis Halleschе Straße 143.

Gefunden ist ein goldner Trauring. Zu erfragen Lindenstraße 20, part. l.

Verlaufen.

Ein großer gelber Hund, Steuermarke Nr. 1585, ist entlaufen. Gegen Belohnung zurückzubringen nach Colonnadenstraße 17.

Entlaufen ein kl. gefleckter Hund (Pinscher) mit braunem Kopf. Bitte zu melden Plagwitzer Straße 56.

Canarienvogel entfl., grau u. gelb, hängender Flügel. Geg. Belohnung Dufourstr. 5, II. abzug.

Nur für kurze Zeit:

„Wonnetraum"

berühmtes Sensationsgemälde
von Marcel von Suchorowski,
bei brillanter Reflectorenbeleuchtung täglich von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends ausgestellt
Petersstraße Nr. 33, I.,
gegenüber der Ledig-Passage.
Entrée 50 Pfge.

Gesellschaft Harmonie.

Nachdem die statutenmäßigen Ergänzungswahlen für den Vorstand der Gesellschaft „Harmonie" stattgefunden haben, besteht derselbe aus folgenden Herren:
Reichsanwalt Stenglein, Vorsitzender,
Dr. Max Engel, Rechtsanwalt, dessen Stellvertreter,
Franz Gontard, Schatzmeister,
Geh. Rath und Professor Dr. Benno Schmidt, Bibliothekar,
Albin Ackermann-Teubner,
Dr. Arthur Becker,
Emil Beyer,
Carl Geibel,
Heinrich von Haugk,
Paul Schröder,
Dr. jur. Bruno Tröndlin, Bürgermeister,
von Tschirschky und Bögendorff, Generallieutenant, Excellenz.
Vom 1. October d. J. an wird sodann Herr Carl Geibel austreten und für das Jahr 1888/89 für ihn Herr Dr. Adolph Geibel eintreten.
Dies wird nach § 26 der Statuten, behufs Legitimation des Vorstands, bekannt gegeben.
Leipzig, den 26. Mai 1888.
Der Vorstand.
Für denselben: Stenglein, Vorsitzender.

Medicinische Gesellschaft.

Dienstag, den 29. Mai, Abends 6 Uhr, Sitzung im Saale der medicinischen Facultät.
Vortragende: Herr Prof. Dr. Flechsig: „Ueber constante Befunde im Gehirn Choreatischer". — Herr Doc. Dr. Landerer: „Eine neue Behandlungsweise tuberculöser Processe" und „Einheilung eines Kaninchennerven in einen Nervendefect". — Herr Dr. Beneke: „Ueber Nierentumoren aus versprengten Nebennierenkeimen".

V. L. L.

Mittwoch, den 30. Mai, Abends 8 Uhr, im Saale von Trietschler.
Herr O. Bock: Formenlehre als Vorbereitung für den geometrischen Unterricht.

Kegelclub-Verband Leipzig.

Local-Verband Leipziger Kegelclubs.

Am Mittwoch, den 30. Mai Abends 8 Uhr findet im Saale der Central-Halle unsere

Bannerweihe

statt. Bundespräsident Herr H. Brügner aus Dresden wird die Weiherede halten. Eintritt für Mitglieder und deren Angehörige nur gegen Vorzeigung der Mitglieds- oder Eintrittskarten. Gesellschaftstoilette erforderlich.
Programm beim Eintritt. Der Vorstand.

Militair-Verein „Kameradschaft" Leipzig und Umgegend.

Mittwoch, den 30. ds., Abends 8 Uhr Monatsversammlung in der Centralhalle. Auf der Tagesordnung unter Anderem: Bezirkspartie am 1. Juli nach den Parthenquellen u. Zahlreiches Erscheinen dringend geboten. D. V.

Zur 25jährigen Jubiläumsfeier unseres am 4. Juni a. c. stattfindenden

Hundemarktes

verbunden mit Ausstellung und Prämiirung von Rassehunden ladet hiermit alle Hundeliebhaber, Freunde und Gönner unseres Unternehmens ganz ergebenst und freundlichst ein
Apolda, im Mai 1888.
das Comité.

Dank und Quittung.

Für den armen kranken Familienvater mit fünf kleinen Kindern gingen an Unterstützung ein: in Briefmarken 1 ℳ, Ungenannt 50 ₰, R. H. 5 ℳ, Lieschen 1 ℳ, wollenes Hemd, Hosenträger, R. J. 2, R. H. 2, Ehst Sparbüchse 50 ₰, R. H. 5, Stammtisch der Weinstube Emil Kraft 7 ℳ.
Weitere milde Gaben nimmt entgegen
H. E. Lange, Neumarkt 7, 1. St.

Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich zur öffentl. Kenntniß, daß ich für meine Frau, Marie Teich geb. Pfau, welche sich seit dem 20. April von mir entfernt hat, nichts bezahle.
J. Teich, Münzgasse 7.

Dank!

Herrn G. H. Braun, Hamburg, Steindamm 57. Ich bin nun in der Lage, Ihnen mittheilen zu können, daß der mich seit Jahren plagende nervöse Kopfschmerz, welcher vom Hinterkopf, über den Wirbel und Stirn, mit Schwindelanfällen, großer Schläfrigkeit, argem Stechen in den Schläfen und allgemeiner Nervosität, gänzlich geschwunden ist, wofür Ihnen herzlich danke.
Alt-Scherbitz bei Leipzig.
Herm. Jacksch, Mühlenbesitzer.

K. 40 m. Sehnsucht erwartet. Heute Dienstag 6 Uhr Gottschedstr., m. zuletzt.

Dank.

Anläßlich meines Jubiläums im Hause C. F. W. Siegel's Musikhandlung, sind mir so viele Aufmerksamkeiten und schöne Geschenke zu Theil geworden, daß ich nicht unterlassen kann, meinen Dank öffentlich auszusprechen. C. A. Lüder.

Eine gute Belohnung

Demjenigen, der nachweisen kann, wo man in Deutschland eine Conditorei und Café mit wirklich gutem Erfolg anfangen kann. Offerten sub D. C. 1134 an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M., erbeten.

Bei meiner Abreise nach Berlin sage ich allen meinen werthen Gästen, Bekannten und Freunden ein herzliches Lebewohl, danke bestens für das mir entgegengebrachte Wohlwollen und hoffe auf ein gesundes und frohes Wiedersehen.
Carl Näfelt und Frau.

Soll denn nach einigen schönen Stunden,
Nun ewig sein mein Glück entschwunden.
Ich frage Dich mein Liebesstern,
Willst Du mir bleiben immer fern.
In D. voll Liebe und Vertrauen
Kann immerfort entgegensehnen.
O kehr zurück mein süßes Herz
Ende meinen innern Schmerz.

R. M. 3 Uhr.
Schwanteich rechts.

Bin für h. gehindert z. Sp. d. direct Nachr.

Alles verst. u. B. zu sp. gel. wsch. u. direct.

Riedel'scher Verein.

Morgen Mittwoch Abends 7 Uhr Nic.-Schule einzige Studirprobe für kleinen Chor.

Schlesier-Verein.

Heute 8 Uhr erster Vereinsabend mit Damen im Sommerlocal „Kunze's Garten". Um allseitiges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Gäste willkommen. L. V.